

Briefe mit Digitalisaten

Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

Elers, Heinrich Julius

Leipzig, 21.04.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-182397](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-182397)

Leipzig, d. 21. Apr. 1720.

Der Herr ist meine Stärke u. mein Hilff, 1720.

einmal ich habet mein Fortz, u. mir ist geholfen,
Der Herr ist ^{meine} Stärke, so ist die ^{meine} Stärke,
die, die seinem gesehbten ^{hilft}.

Hilf mir den Willen, u. saget dem Herrn, und
wird sie, u. erlöset sie ewiglich.

Fortzliedlied des Herrn Professor,

So sind heute meine ^{Freuden} ^{Freuden}, so ist mir
in d. Nacht durch allerhand Gedanken, durch
gearbeitet, u. auch die Tage ^{des} Herrn, so
das alles ^{meine} ^{Freuden} ^{Freuden}. Ich ^{habe} ^{habe} ^{habe}
den ^{Freuden} ^{Freuden} ^{Freuden} ^{Freuden}; so es
sind: Der Herr ist meine Stärke, u. bald ^{erlöset}.

Der Herr ist ^{meine} ^{Freuden}, u. ^{Freuden}: so ist die
Stärke, die ^{meine} ^{Freuden} ^{Freuden}. Und nun
bittet ich Gott: Hilf heute ^{meine} ^{Freuden}, hilf die,
den Willen, u. ^{Freuden} ^{Freuden}, u. ^{Freuden} ^{Freuden},
u. ^{Freuden} ^{Freuden}, u. ^{Freuden} ^{Freuden}.

2. Gutes, so ist mein Herr ^{Freuden} ^{Freuden} ^{Freuden} ^{Freuden}
mir, u. ^{Freuden} ^{Freuden}, wie es mit d. ^{Freuden} ^{Freuden}
der 2000 ^{Freuden} ^{Freuden}, so ^{Freuden} ^{Freuden}.

Am Freitag die resolution geht aus
von der Commission ob sie in d. Zahlungs-
einzugsstellen werden.

3. Herr König von Gales bringt von
seiner anonymen winterlichen Reise
Kette. Geld für das Leben. so werden
noch 10 Stück 4 Gulden das Stück.

4. Herr Knorr, Kirchengärtner zu Müß,
 fündigen, lobet seine Herr. Superint.
 Knigens fündigen, daß er noch immer in
 Götter glottginnig; auf 1/2 Knorr ist
 noch bündig nach 2. Gunde 96

5. Lass deinen von Engführung, der Lora
Gehören guter Grund, befindest mich. Ich
vergeßte ihn die fata Lora. Ich verneine,
dass, da es mich nicht genug gewesen,
ich Gott so ungenügend, es so in,
noch früher, d. weinest, wie es die,
für gemacht fäde. Dieser weisse Jung,
hief hing, der durch die Fata nicht

Im Anfang v. Malabar, vgl. mal war
mit Gassen, das, was diese Section nicht die,
für Moser von sich haben, damit ich
es nicht nicht so eng. Mir ist lieb, es
so das sich noch zu mir fällt.

Ich wil die Post geben, damit's fliehe
ist: Lichtr. Vortag!

T.

Alles.

~~Edouard~~
Edouard

Monsieur le Protes-
tant Synode

à
Stalle.

